



## INSTALATION EINES BLOCKHEIZKRAFTWERKES in der Stadt Centre Wellington

„Die Auswahl einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage als Energielösung anstelle eines herkömmlichen Dieselgenerators bietet für unsere Gemeinde Lösungen für die Notstromversorgung und die Energieerzeugung für den täglichen Betrieb des Sportkomplexes Sportsplex. Es ist unglaublich, dass diese grüne Energielösung in einem Zeitraum von 10 Jahren zu einer Betriebseinsparung von 1 Million US-Dollar führen wird“, sagt Kelly Linton, Bürgermeister der Stadt.

Die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage erzeugt bis zu 250 kW Strom für den Sportkomplex – das entspricht ungefähr 80% des täglichen Bedarfs im Sommer und ca. 60% des Bedarfs in den Wintermonaten. Im Laufe des Jahres wird durch die Anlage die derzeit aus dem Netz bezogene Energie um ca. 2.000.000 kWh (Kilowattstunden) ausgeglichen – das entspricht etwa dem Energieverbrauch von 160 Haushalten pro Jahr.

Durch die lokale Stromerzeugung kann die durch die Umwandlung von Gas in Strom erzeugte Wärme gezielt für die Heizung, Poolheizung, Entfeuchtung und in einigen Fällen auch für die Kühlung genutzt werden. Durch die Installation dieser Anlage ist die Gemeinde in der Lage, den Sportkomplex in Notsituationen als Unterkunft für die Bewohner von Centre Wellington zu nutzen.

<b>Typ des Blockheizkraftwerkes</b>	TEDOM Cento 285
<b>Brennstoff</b>	Erdgas
<b>Elektrische Leistung</b>	285 kW
<b>Thermische Leistung</b>	419 kW
<b>Gesamtwirkungsgrad</b>	91,4 %
<b>Datum der Inbetriebnahme</b>	August 2018
<b>Aufstellort</b>	Ontario, Kanada



Die kombinierte Produktion von Strom und Wärme, auch als Kraft-Wärme-Kopplung bekannt, ist eine Stromerzeugungsmethode, bei der die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme sinnvoll genutzt wird. Dieser Prozess ermöglicht eine hoch effiziente Nutzung der Energie aus dem Brennstoff. Als Brennstoff dienen meistens Erdgas, Flüssiggas oder Biogas. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist dort vorteilhaft, wo es höhere Anforderungen an Wärme und Kälte gibt. Der im Blockheizkraftwerk erzeugte Strom kann entweder für den Eigenbedarf der Anlage verwendet, oder ins Netz eingespeist werden.